

Historischer Verein des Kantons Solothurn : Jahresbericht 2016/2017

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **90 (2017)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS SOLOTHURN

JAHRESBERICHT 2016/2017

A. ALLGEMEINES

Der Vorstand hat in seiner bisherigen Zusammensetzung gearbeitet. Sowohl die Mitglieder des Vorstands wie auch diejenigen der Redaktionskommission haben sich regelmässig getroffen.

Ich danke allen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Mitarbeit.

B. MITGLIEDERBESTAND

Am 29. April 2017 zählte der Verein 658 Mitglieder.

Ehrenmitglieder	5	(1 Mitglied verstorben)
Freimitglieder	158	(4 verstorben; 1 Austritt, 16 neu)
Einzelmitglieder	345	(11 Austritte; 15 Freimitglieder, 10 Eintritte)
Kollektivmitglieder und Ehepaare	42	(3 Austritte; 1 Freimitglied; 2 Neumitglieder)
Gemeinden	46	(1 Austritt)
Tauschgesellschaften Inland	40	(3 Austritte)
Tauschgesellschaften Ausland	22	(3 Austritte)

FOLGENDEN VERSTORBENEN MITGLIEDERN

BEWAHRT DER VEREIN EIN EHRENDES ANDENKEN:

- Meyer-Merk Erich, Dr. phil., Professor, 4656 Starrkirch-Wil; Ehrenmitglied
- Boesiger-Balmer Hans, Bezirkslehrer, 5012 Schönenwerd
- Borner Max, 4206 Seewen SO
- Fehr Anton, 4500 Solothurn
- Grolimund Heidi, Hauswirtschaftslehrerin, 4500 Solothurn
- Jäggi Hans, Innenarchitekt, 4564 Obergerlafingen
- Ritter-Urwyler Gerhard, Dr. phil., Professor, 4514 Lommiswil

NEUE FREIMITGLIEDER NACH 40 JAHREN
MITGLIEDSCHAFT SIND:

- Keller-Köfer Erich und Felicitas, 4654 Dulliken
- Bernasconi Marcel, 4600 Olten
- Bono Markus, 4600 Olten
- Brühwiler Jürg, 2540 Grenchen
- Bürgin Georges M., 4625 Oberbuchsiten
- Costa Giampiero, 4710 Balsthal
- Häfeli Marie-Louise, 4614 Hägendorf
- Herrli Walter, 4144 Arlesheim
- Hirsbrunner Walter, 8608 Bubikon
- Neeracher Hans, 4586 Kyburg-Buchegg
- Portmann-Straumann Franz, 4710 Balsthal
- Rast Christoph, 4600 Olten
- Schenker Lukas, Kloster Mariastein, 4115 Mariastein
- Schluchter André, 4600 Olten
- Stüdeli Hugo, 4500 Solothurn
- Stutz Walter, 4618 Boningen

NEUE EINZELMITGLIEDER SIND:

- Bohlhalter Bruno, Dr. phil., 4566 Oekingen
- Eckert Christoph, 4542 Luterbach
- Fehr Elsa, 4500 Solothurn
- Flury Melanie, 4614 Hägendorf
- Ittensohn Oliver, 4500 Solothurn
- Kurmann Theres, 4528 Zuchwil
- Lutz Martin, 4622 Egerkingen
- Modestin Georg, Dr., 4500 Solothurn
- Rohrer Stephan, 5034 Suhr
- Sterki Lang Brigitte, Notarin und Rechtsanwältin,
4500 Solothurn

NEUE KOLLEKTIVMITGLIEDER SIND:

- Kountoudakis-Gross Claudia, Flückiger Hanspeter,
4500 Solothurn
- Seiler Jürg und Susanne, 3360 Herzogenbuchsee

c. VORTRAGSREIHE

Wie bisher konnten wir an allen drei Orten – in Olten, Dornach und Solothurn – Vorträge halten. Sie waren alle gut besucht.

Vor allem in Dornach war der Besuch zum Vortrag der Kantonsarchäologie Solothurn über die *Archäologie im Kanton Solothurn (Glanzlichter aus der neuen Ur- und Frühgeschichte des Kantons)* überwältigend. In Dornach referierten Paul Gutzwiller und Jörg Sedlmeier; in Olten Hanspeter Spycher und Christoph Lötscher und in Solothurn Hanspeter Spycher und Mirjam Wullschleger. An allen drei Orten führte Pierre Harb in die Thematik ein. Während in Solothurn 25 Personen und in Olten 14 Personen zuhörten, waren es in Dornach 72 Besucher. Wer weiss, wie «gross» die Bibliothek in Dornach ist, kann sich das Gedränge lebhaft vorstellen.

Nach dem zweiten Vortrag gab es eine lebhafte Debatte nicht nur im Vortragsraum, sondern an den folgenden Tagen auch in der Solothurner Zeitung und im Bieler Tagblatt: *Dr. Philipp Aerni und Isabelle Schluep Campo* vom Zentrum für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit an der Universität Zürich untersuchten die *Ursachen und Konsequenzen der Dominanz der Swatch in der Schweiz*.

Auch Dr. Daniel Segessers Vortrag *Ein Weltkrieg auf der Kippe: Zur Geschichte aus Schützengräben sowie von Werkbänken und Nahrungsmitteln in den Jahren 1916–1917* fand grossen Zulauf und viele haben mir nachträglich gesagt, sie hätten sehr viel gelernt; gerade über die Ernährungs- und Arbeitssituation in der Schweiz hätten sie fast nichts gewusst.

Der letzte Vortrag von *Dr. Georg Modestin* über die *Frühen Hexenverfolgungen in der Schweiz (15. Jh.): Voraussetzungen, Strukturen, Dynamiken* fand ebenfalls reges Interesse. In den anschliessenden Diskussionen zeigte sich, dass immer noch viele falsche Vorstellungen über Hexen kursieren, die Herr Modestin korrigieren konnte.

In Solothurn kamen 98 Besucher.

In Olten – allerdings nur in drei Vorträge – 77 Personen.

In Dornach dank dem Zulauf zum ersten Vortrag 146.

Allen Vortragshörern danke ich herzlich und möchte dazu auffordern, dass auch Leute kommen, die bisher wenig oder gar kein Interesse an unseren Vorträgen gezeigt haben.

D. HERBSTAUSFLUG

Der Herbstausflug am 24. September führte uns ins Château de Joux bei Pontarlier. Dort hatten wir eine interessante Führung, sahen das Gefängnis von Heinrich Kleist und des haitianischen Revolutionsführers François Dominique Toussaint Louverture; ebenso interessant waren die Wehranlagen der Festung.

Am Nachmittag besuchten wir das Automaten- und Musikdosenmuseum in Sainte-Croix.

Auch hier waren die Teilnehmer sehr zufrieden und haben nachträglich gedankt – dafür bedanke ich mich, denn das freut einen.

E. LANDTAGUNG

Am 29. April 2017 fand die Landtagung im Restaurant Löwen in Messen statt. Die Gemeindepräsidentin von Messen, Frau Marianne Meister, begrüßte uns herzlich.

Wir durften ein neues Vorstandsmitglied begrüßen: Herr Thomas Laube, Fürsprech und Notar von Olten, wurde von der Versammlung einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Die beiden Revisoren stellen der Kassierin ein vorzügliches Zeugnis aus und auf ihren Antrag wurde Karin Blaser entlastet.

Nach der Versammlung informierte uns Herr Heinz Iseli, Architekt, über die Geschichte von Messen und zeigte uns anschliessend auch die Kirche von Messen.

Der Apéro, den der Historische Verein bezahlte und der vom Restaurant Löwen zusammengestellt worden war, begeisterte schliesslich die Gäste.

Für das neue Vereinsjahr wünsche ich alles Gute.

MARIANNA GNÄGI-VÖGTLI, Präsidentin

JAHRESRECHNUNG DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS SOLOTHURN

A. ERFOLGSRECHNUNG 2016

Aufwand		
Jahrbuch	33'308.00	
Beiträge an Vereine	90.00	
Vorträge Solothurn, Olten, Dornach	5'203.40	
Exkursionen	0.00	
Kosten Jahrbuch Bruderschaft St. Valentin	0.00	
Rückstellung für Jahrbuch 2017	5'000.00	
Büromaterial, Drucksachen, Mutationen	1'798.10	
Porti, Postcheck- und Bankspesen	704.95	
HV, Ehrengaben, Landtagung	28.00	
Allgemeine Unkosten	3'280.20	
Ertrag		
Beiträge Einzelmitglieder		19'125.00
Beiträge Kollektivmitglieder		3'515.00
Beiträge von Gemeinden		4'550.00
Beitrag Lotteriefonds		15'000.00
Spenden		3'921.20
Drucksachenverkauf		1'167.00
Spende an Jahrbuch 2015, Museum Blumenstein		800.00
Spende an JB 2015, röm.-kath. Kirchgem. Oberdorf		1'500.00
Däster-Stiftung Grenchen, Beitrag an JB 2016		5'000.00
Spende für JB, 6 «Anekdoten aus Luterbach»		0.00
Bank- / PC-Zinsen		57.73
Total Aufwand und Ertrag	50'903.65	54'635.93
Gewinn	3'732.28	

B. BILANZ PER 31. 12. 2016

Aktiven		
Kasse	31.46	
Postcheck	1'6141.45	
Bank BEKB	1'2372.70	
Bank 2 Credit Suisse Solothurn	9364.25	
Bank BEKB (Legat Moll selig) 42.4.003.529.1	21'220.15	
Bank (Walter von Arx-Fonds) Wertschriften	5'000.00	
Bank (Schlatter-Fonds) Wertschriften	3'000.00	
Bank BEKB (Legat Banholzer Max selig)	0.00	
Debitoren (ausstehende Beiträge Vorjahr)	575.00	
ESTV: Verrechnungssteuerguthaben	14.00	
Transitorische Aktiven	7'344.00	
Umlaufvermögen	75'063.01	
Passiven		
Kreditoren		9'797.45
Akonto Bruderschaft St. Valentin JB 2019		5'000.00
Transitorische Passiven		5'000.00
Vereinsvermögen (Kapital)		45'033.28
Jahresergebnis		0.00
Total Aktiven und Passiven	75'063.01	71'330.73
Gewinn		3'732.28

Bellach, 31. Dezember 2016

Die Kassierin:

KARIN BLASER-THÜLER

C. REVISORENBERICHT

Die Rechnung per 31. Dezember 2016 des Historischen Vereins des Kantons Solothurn wurde von uns Revisoren geprüft. Wir haben Folgendes festgestellt:

Die Belege sind vorhanden. Die Bilanz und die Jahresrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden.

Wir beantragen deshalb der Landtagung, die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und der Kassierin Karin Blaser Entlastung zu erteilen.

Bellach, 25. April 2017

Die Revisoren:

MARTIN NEUENSCHWANDER, Balsthal

ERNST SIMONSOHN, Solothurn

PROJEKT FIRMENARCHIVE DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS SOLOTHURN

TÄTIGKEITSBERICHT 2016

Das Jahr 2016 brachte für das Projekt Firmenarchive einen durchschlagenden Erfolg: Am 9. November beschloss der Verwaltungsrat der *Von Roll Holding AG* in Au/Wädenswil, das historische Archiv dem Kanton Solothurn geschenkweise zu übergeben. Damit ist eines der zentralen Anliegen unseres Projekts Wirklichkeit geworden.

Unsere Bemühungen um die Erhaltung eines der wichtigsten Unternehmensarchive der schweizerischen Industriegeschichte reichen bis ins Jahr 1998 zurück. Nach der Stilllegung des Werks in Gerlafingen wurde der grösste Teil der auf dem Areal befindlichen Archivalien nach Solothurn, dann nach Zürich und schliesslich nach Au/Wädenswil verbracht. Die Kopierbücher aus dem 19. und 20. Jahrhundert gelangten damals ans Solothurner Staatsarchiv, Teile des Personalarchivs und des technischen Archivs blieben in Gerlafingen und befinden sich heute im Besitz der Nachfolgefirma «Stahl Gerlafingen AG». Vieles ist im Zuge dieser diversen Dislokationen leider verloren gegangen.

Nach zahlreichen vergeblichen Versuchen, mit Von Roll ins Gespräch zu kommen, hatten wir die Hoffnung allmählich aufgegeben, als sich anlässlich der grossen Von Roll-Ausstellung im Historischen Museum Olten im Jahre 2013 neue Perspektiven ergaben. Dank dem Verständnis und dem Einsatz verschiedener Persönlichkeiten der Von Roll Holding gelang es unserem Team, die Vorarbeiten für eine Übernahme der in den Kellerräumlichkeiten des Von Roll-Hauptsitzes in Au/Wädenswil liegenden Archivalien an die Hand zu nehmen. Anlässlich zweier Besuche im Solothurner Rathaus sicherte uns die Regierung ihre Unterstützung zu, und so konnte dem Verwaltungsrat ein Gesuch um Übergabe des historischen Archivs samt dem Entwurf zu einem Schenkungsvertrag an den Kanton Solothurn unterbreitet werden.

Wir möchten es nicht unterlassen, dem Verwaltungsrat der Von Roll Holding AG, insbesondere dessen Präsidenten, Dr. Peter Kalantzis, aber auch Bettina Wydler-Sturzenegger, Michael Weigerstorfer und Claudia Güntert für ihr Verständnis und ihre Unterstützung ganz herzlich zu

danken. Danken möchten wir auch der Solothurner Regierung, namentlich Esther Gassler, Volkswirtschaftsdirektorin, und Dr. Remo Ankli, Vorsteher des Departements für Bildung und Kultur, welche unsere Bemühungen unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden. Danken möchten wir auch dem früheren Konservator des Historischen Museums Olten, Peter Kaiser, und dem Oltner Stadtarchivar Dr. Marc Hofer. Wichtig waren uns auch die Unterstützung und der Rat von Irene Amstutz, der Direktorin des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs in Basel.

Bis das Archiv Von Roll der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, bleibt noch viel zu leisten. Zunächst gilt es, die bis in die ersten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts zurückreichenden Bestände zu bewerten und den sanierungsbedürftigen Teil durch eine Spezialfirma reinigen zu lassen. Danach geht es darum, das Archiv zu erschliessen, zu verzeichnen, in säurefreie Behältnisse zu verpacken und an seinem zukünftigen Standort, vermutlich dem Stadtarchiv Olten, einzulagern. Diese Aufgaben sind mit erheblichen Kosten verbunden und das Erschliessungsprojekt wird sich voraussichtlich über mehrere Jahre erstrecken. Die vom Projekt Firmenarchive gebildete *Arbeitsgemeinschaft*, bestehend aus Dr. Peter Heim, Dr. Verena Schmid Bagdasarjanz, Dr. Marc Hofer und Peter Kaiser, ist mit der Materie bestens vertraut und würde die Erschliessung im Auftrag des Kantons gerne durchführen.

Mit der Übernahme des Bestandes in Au/Wädenswil ist das Herzstück des historischen Erbes der Von Roll gesichert. Daneben existieren an diversen Standorten aber noch weitere bedeutsame Teile des Archivs, die es im Auge zu behalten gilt, zum Beispiel im Eisenmuseum in Choindex oder auf dem Areal des ehemaligen Eisenwerks in Gerlafingen.

Im Zusammenhang mit unseren Kontakten mit Von Roll kam auch das Archiv der *Isola-Werke* in Breitenbach, die heute ebenfalls zum Von Roll-Konzern gehören, zur Sprache. Wie es scheint, ist der grösste Teil des Archivs dieser 1903 gegründeten Firma verloren gegangen. Wir werden nichts unversucht lassen, die noch vorhandenen Reste dieses Archivs der Nachwelt zu erhalten.

Im November lieferte die von uns beauftragte Archivierungsfirma das fertig erschlossene *Attisholz-Archiv* im Stadtarchiv Olten ab. Wir haben

die Übernahme dieses bedeutenden Archivs im Frühjahr 2017 im Rahmen einer Vernissage gebührend gefeiert, was auch ein erfreuliches Echo in der Presse fand.

Auch bezüglich des *Bally-Archivs* ist einiges in Bewegung geraten. Dies ist in erster Linie der Arbeit von Ursula Gut und ihrem Team zu verdanken, welche die einzigartigen, nach wie vor in Schönenwerd liegenden Bestände seit Jahren in vorbildlicher Weise betreuen. Im vergangenen Jahr haben viele vielversprechende Kontakte mit dem Bally-Management stattgefunden. Wir verfolgen die weitere Entwicklung mit grossem Interesse.

Gerne nehmen wir auch Teilbestände von privater Seite entgegen. So überreichte uns Frieda Bösch, Starrkirch-Wil, wertvolle Einzelstücke aus dem Archiv der einstigen Oltner Motorwagenfabrik Berna, wofür wir ihr dankbar sind.

Solothurn und Starrkirch-Wil, Sommer 2017

Für die Projektleitung

DR. PETER HEIM, Starrkirch-Wil

DR. VERENA SCHMID BAGDASARJANZ, Solothurn

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS SOLOTHURN

VORSTAND 2017

Präsidentin	Marianna Gnägi-Vögtli, lic. phil., Solothurn
Ehrenpräsidenten	Peter Frey, Dr. phil., Langendorf Marco Leutenegger, Dr. phil., Biel
Vizepräsident	Urban Fink-Wagner, Dr. theol. et lic. phil., Oberdorf
Aktuarin	Theres Mathys-Manz, Oensingen
Kassierin	Karin Blaser-Thüler, Bellach
Quästorin	Katharina Misteli, Gerlafingen
Beisitzerinnen und Beisitzer	Verena Bider, lic. phil., Wangen bei Olten Peter Heim, Dr. phil., Starrkirch-Wil Thomas Laube, Fürsprech u. Notar, Olten Hans Rindlisbacher, lic. phil., Bellach Verena Schmid Bagdasarjanz, Dr. phil., Solothurn Alfred Seiler, a. Gymnasiallehrer, Lommiswil

ADRESSVERWALTUNG

Karin Blaser-Thüler, Bündenweg 6, 4512 Bellach;
E-Mail: blaser.karin@bluewin.ch

RECHNUNGSREVISOREN

Martin Neuenschwander, Balsthal
Ernst Simonsohn, Solothurn

REDAKTIONSKOMMISSION

Präsident	Alfred Seiler, a. Gymnasiallehrer
Mitglieder	Verena Bider, lic. phil. Urban Fink-Wagner, Dr. theol. et lic. phil. Peter Frey, Dr. phil. Hans Rindlisbacher, lic. phil.
Beisitzerin	Marianna Gnägi, lic. phil., Präsidentin des Historischen Vereins

Abhandlungen, Anfragen, Beiträge etc. sind per Post oder Mail an die Präsidentin der Redaktionskommission zu richten (Verena Schmid Bagdasarjanz, Dr. phil., Holbeinweg 2, 4500 Solothurn; E-Mail: vs@schmidbagdasarjanz.ch).

Für die in den einzelnen Beiträgen vertretenen Auffassungen und Hypothesen fällt die Verantwortung den betreffenden Verfasserinnen oder Verfassern zu.

ADRESSEN DER AUTOREN IN JBSOLG 2017

Nora Bichsel, MA,
Gerberngasse 10, 4500 Solothurn;
E-Mail: norabichsel@gawnet.ch

Pema Bannwart, MA,
Rathausgasse 20, 4500 Solothurn;
E-Mail: pem@hotmail.ch

Heinrich Thommen, Dr. iur. et lic. phil.,
Staffelenweg 5, 4460 Gelterkinden BL;
E-Mail: henri.thommen@bluewin.ch

Ursina Largiadèr, lic. phil.,
Möttelistrasse 9, 8400 Winterthur;
E-Mail: ursina.largiader@gmx.ch

Verena Bider, lic. phil., Direktorin ZB Solothurn,
Bielstrasse 39, 4502 Solothurn;
E-Mail: verena.bider@zbsolothurn.ch

Rolf Max Kully, Prof. Dr. phil.,
Florastrasse 28, 4500 Solothurn;
E-Mail: kully@bluewin.ch

Thomas Laube, Fürsprech und Notar,
Platanen 28, 4600 Olten;
E-Mail: thomaslaube@bluewin.ch

Patrick Borer,
Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn;
E-Mail: patrick.borer@zbsolothurn.ch

Drucklegung finanziert durch den
Historischen Verein mit Unterstützung
des Lotteriefonds des Kantons Solothurn
und der Däster-Schild Stiftung, Grenchen

 **kultur**
Lotteriefonds Kanton Solothurn

D | S DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG

Umschlagbild:
Zunftthaus der Zunft zu Schifflenten heute.
(Foto: Roman Flück, Solothurn.)

Copyright 2017 by Historischer Verein des Kantons Solothurn

ISSN 0258-0683

Druckvorstufe: Bruno Breiter Typografie, 4513 Langendorf

Druck: Druckerei Schöni GmbH, 4500 Solothurn

SCHRIFTENVERKAUF

1. ÄLTERE JAHRGÄNGE DES JAHRBUCHS FÜR SOLOTHURNISCHE GESCHICHTE

	Mitglieder	Nichtmitglieder
bis Band 1991	Fr. 10.00	Fr. 20.00
ab Band 1992	Fr. 20.00	Fr. 30.00
ab Band 2002	Fr. 30.00	Fr. 40.00
ab Band 2006	Fr. 40.00	Fr. 55.00

2. ANDERE SCHRIFTEN

Aebersold, Rolf: Die Militärpolitik des Kantons Solothurn in der Restaurationszeit 1814–1831. Solothurn 1975.	Fr. 10.00
Appenzeller, Gotthold: Das solothurnische Armenwesen. Solothurn 1945.	Fr. 20.00
Appenzeller, Gotthold: Strafvollzug und Gefängniswesen im Kanton Solothurn. Solothurn 1957.	Fr. 10.00
Borrer, Paul: General Altermatt und die solothurnische Grenzbesetzung von 1789 bis 1798. Solothurn 1937.	Fr. 3.00
Büchi, Hermann: Vorgeschichte der helvetischen Revolution, mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Solothurn. 2 Bände. Solothurn 1925 und 1927.	Fr. 20.00
Gisi, Martin: Die französischen Schriftsteller in und von Solothurn. Solothurn 1898.	Fr. 5.00
Meyer, Erich: Hans Jakob vom Staal der Jüngere (1589–1657), Schultheiss von Solothurn. Einsamer Mahner in schwerer Zeit. Separatdruck aus dem Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 1981.	Fr. 10.00
Meyer, Kurt: Solothurnische Verfassungszustände zur Zeit des Patriziats. Olten 1921.	Fr. 5.00
Sigrist, Hans: 125 Jahre Historischer Verein des Kantons Solothurn 1853–1978. Separatdruck aus dem Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 1978.	Fr. 5.00
Sigrist, Hans: Aus der solothurnischen Rechts- und Kulturgeschichte. Separatdruck aus dem Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 1979.	Fr. 5.00
Der Historische Verein des Kantons Solothurn. Festschrift zur Erinnerung an sein 50-jähriges Bestehen 1853–1903.	Fr. 3.00

Bestellungen sind zu richten an:
 Historischer Verein des Kantons Solothurn,
 c/o Zentralbibliothek, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn

Tauschstelle:
 Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn

